

FOKUS

LEBENDIGE ORTE

LEBENDIGE ORTE
LEBENDIGE GEMEINSCHAFT

Wir als Landentwicklung
Steiermark setzen auf
starke Wurzeln



3 SCHRITTE
3 MONATE

Unser neuer
Basisprozess
„Lebendige Orte -
Lebendige Gemeinde“



ORTE FÜR MENSCHEN

Lebendige Orte sind die
Heimat der Seele und
Knotenpunkte für den
sozialen Austausch.
Dafür benötigt es
uns Menschen.

2023 - 2027 LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Im Programm der Ländlichen Entwicklung 2023–2027 werden viele Fördermaßnahmen angeboten, die den Ländlichen Raum und somit auch Lebendige Zentren unterstützen können.

Insbesondere die Interventionen der Diversifizierung, der Ländlichen Verkehrsinfrastruktur, der Leerstandsnutzung, der Sozialen Dienstleistungen, der Erneuerbaren Energieträger, Klima- und Energieprojekte, Klimaaktiv mobil, aber auch Ländliche Innovationssysteme und vor allem LEADER sind hierbei anzusprechen.

Die Intervention 73-10–Leerstandsnutzung wird in Kürze über einen Call verfügbar sein. Hierbei geht es darum in den Ortskernen in Kombination mit dem Wohnbau die Attraktivität durch beispielsweise Nahversorgung, Dienstleistungen, Soziales zu verstärken.

Die Schaffung und der Ausbau dieser Einrichtungen sollen die Abwanderung stoppen und die Zuwanderung attraktivieren. Wichtige Strukturen, die das Gemeinwohl ansprechen, sowie bedarfsorientierte Angebote werden unterstützt.

WEITERE INFORMATIONEN DAZU:

www.bml.gv.at

www.ama.at/dfp/home

www.agrar.steiermark.at

ÜBER DIE SERVICELINES FÜR WOHNBAU UND ENERGIEBERATUNG ERHALTEN SIE WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM THEMA FÖRDERUNGEN:



www.sanieren.steiermark.at

HIER FINDEN SIE AUCH DETAILS ZUR SONDERFÖRDERUNG, DIE BIS ENDE DEZEMBER 2025 ZUR VERFÜGUNG STEHT.



MEDIENINHABER / ANSCHRIFT: Verein Landentwicklung Steiermark, Hans-Sachs-Gasse 5 /3, 8010 Graz. Tel.: +43 (0) 316 / 82 48 46, E-Mail: office@landentwicklung-steiermark.at **ZVR-NR.** 827485596, Landesgericht für ZRS Graz **GESCHÄFTSFÜHRERIN / HERAUSGEBERIN:** Mag.a Sandra Höbel **GRAFISCHE GESTALTUNG UND LAYOUT:** Verein Landentwicklung Steiermark, Hans-Sachs-Gasse 5 /3, 8010 Graz. Tel.: +43 (0) 316 / 82 48 46, E-Mail: office@landentwicklung-steiermark.at **FOTOS:** Jean van Lülik Photographer, Adobe Stock **DRUCK:** druck.at **HAFTUNG:** Sämtliche Texte im Magazin wurden sorgfältig geprüft. Dessen ungeachtet besteht keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Der Verein Landentwicklung Steiermark haftet nicht für Schäden, die aus inkorrekten oder verspäteten Inhalten oder aus Handlungen resultieren, die im Vertrauen auf die Richtigkeit des Inhalts getätigt wurden. Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt, sämtliche Inhalte dürfen ausschließlich zum privaten Gebrauch verwendet werden. **WEBSITE:** www.landentwicklung-steiermark.at

LANDENTWICKLUNG-STEIERMARK.AT

LEBENDIGE ORTE BRAUCHEN MENSCHEN

Als Landentwicklung Steiermark stehen wir schon immer für eine WERTE-bezogene BETEILIGUNG von Bürger:innen und Zielgruppen.

Ein Ort, eine Gemeinde, das sind keine Flächen, das sind immer Menschen. Was Gemeinden und Ortskerne als starkes Fundament brauchen, um lebendig und zukunftsfähig zu sein, ist diese so wichtige WIR-KULTUR, die in unseren Beteiligungsprozessen entsteht. Dieses MIT-einander ist die Basis für die Entwicklung einer sozial verantwortungsvollen Gesellschaft, die Orte und Gemeinden lebendig hält.

MAG.A SANDRA HÖBEL
GESCHÄFTSFÜHRERIN
DER LANDENTWICKLUNG STEIERMARK



ORTE ALS LEBENDIGE BEZIEHUNGS- UND ALLTAGSRÄUME

Wenn es um Ortskernentwicklung geht, muss klar sein: Die sinnvolle Nutzung, aber auch Nachnutzung von Infrastruktur ist die Herausforderung der Zukunft. Erhalten, gestalten und stärken wir unsere Lebensräume, unsere Ortskerne gemeinsam mit den Bürger:innen – mit Unterstützung der Landentwicklung – zum Wohle der Menschen, ihrer Lebensqualität und schließlich zum Wohle der Regionalwirtschaft. So werden Orte zu lebendigen Beziehungs- und Alltagsräumen.

LTABG. VZBGM. ÖKR FRANZ FARTEK
OBMANN DER LANDENTWICKLUNG STEIERMARK



LEBENDIGE ORTE BRAUCHEN ZUSAMMENHALT

Im Lebensressort geht es nicht nur um einen guten Umgang mit unseren Ressourcen, um unsere Land- und Forstwirtschaft und um leistbaren Wohnbau – es geht im Lebensressort, wie im Leben, um ein gutes Miteinander und um Zusammenhalt.

In der Steiermark leben wir diesen Zusammenhalt.

Lebendige Orte brauchen einen Ort der Versammlung und der Begegnung, damit wir uns diesen Zusammenhalt sichern.

Die Mehrheit der Steirerinnen und Steirer lebt dort, wo ich auch wohne: Am Land. Nur mit einem starken ländlichen Raum können wir in eine gute Zukunft gehen. Es braucht Möglichkeiten und Chancen, Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten, Arbeitsplätze, Ausbildungsstätten, Vereine und alles, was dazu gehört. Egal ob in der Stadt oder am Land. Man sagt immer: „Beim Reden kommen die Leut z’samm.“

Diese Begegnungen braucht es heute mehr denn je. Ich sehe es also als unsere Pflicht, dass wir unsere Anstrengungen zur Wiederbelebung der Ortskerne intelligent weiterführen und gemeinsam mit den Gemeinden unsere Lebensräume gestalten. Die Landentwicklung Steiermark leistet dafür gemeinsam mit den Verantwortlichen im Ort Pionierarbeit.

Mit dem Programm „Lebendige Orte – Lebendige Gemeinde“ haben wir ein Werkzeug, um das Potenzial von Ortschaften voll auszuschöpfen und Lebensqualität für die Zukunft abzusichern. Ich freue mich, dass mein Ressort drei Gemeinden eine kostenlose Teilnahme ermöglicht.

LANDESRÄTIN SIMONE SCHMIEDTBAUER
LEBENSRESSORT, LAND STEIERMARK





Als Landentwicklung Steiermark ist es unsere Berufung, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und zu fördern. In unserem neuen Basisprozess stellen wir uns gemeinsam mit den Bürger:innen die Frage:

„Was macht einen LEBENDIGEN ORT aus?“

Die Antwort ist immer dieselbe:
MENSCHEN und BEZIEHUNGEN.



So, wie jede Familie ein schönes Zuhause braucht, bedürfen lebendige Gemeinden lebenswerter Ortskerne. Vorausschauende Bürgermeister:innen und engagierte Bürger:innen nutzen unsere Wohnbauförderungen, um ihre Zentren noch schöner und lebenswerter zu gestalten.

MAG MICHAEL SEBANZ
AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG
A15 ENERGIE, WOHNBAU, TECHNIK
LEITER DER FACHABTEILUNG ENERGIE UND WOHNBAU



Die Belebung unserer Ortskerne hat auch für den Gemeindebund Steiermark eine große Bedeutung, da der Ortskern in der Regel ein Bereich ist, wo das gesellschaftliche, das kulturelle und das soziale Zusammenleben in einer Gemeinde stattfindet. Es geht uns auch darum, dass Leerstände einer sinnvollen und nachhaltigen Nutzung zugeführt werden, und so auch positive Effekte im Ortsbild bei entsprechender Nutzung vorhandener Infrastruktur entstehen. Durch die Nachnutzung von Leerstand gilt es zu verhindern, dass unbebaute Flächen außerhalb des Ortskernes verbaut werden.

DR. MARTIN OZIMIC
LANDESGESCHÄFTSFÜHRER GEMEINDEBUND STEIERMARK
ERWIN DIRNBERGER
PRÄSIDENT LANDTAGSABGEORDNETER BÜRGERMEISTER



Eine Gemeinde ist eine Organisationseinheit, die der Entwicklung der Lebensseinheiten dienen soll, nicht umgekehrt. Deswegen ist es wichtig, Gestaltung für die Menschen mit den Menschen vorzunehmen. Das Zentrum befindet sich dort, wo die Menschen sind, führt sie aber in einem erfahrbaren und sichtbaren Ortskern zusammen.

UNIV.-PROF. MAG. DR. THEOL LEOPOLD NEUHOLD
OBMANN ZEIT-HILFS NETZ STEIERMARK



Lebendige Zentren sind das Herz des Ländlichen Raums. Dort, wo Voraussetzungen zum Wohnen, Arbeiten und Kultur geschaffen werden, bleiben Menschen und erfüllen den Ort und die Region mit Leben. Im Programm der Ländlichen Entwicklung gibt es zahlreiche Maßnahmen, die hierbei unterstützen können.

HOFRÄTIN DIPL.-ING. ANITA MOGG
REFERATSLEITERIN LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, ABTEILUNG 10



Die aktive Beteiligung der Gemeindebewohner:innen ist entscheidend für eine maßgeschneiderte Ortskernentwicklung, die die individuellen Bedürfnisse und Potenziale einer Gemeinde berücksichtigt. Ihre Ideen, Bedenken und Wünsche sind von großer Bedeutung für weitere konkrete Planungen und tragen dazu bei, starke und lebendige Ortszentren zu gestalten.

ARCHITEKT DIPL.-ING. BURKHARD SCHELISCHANSKY
SEKTIONSVORSITZENDER DER ZIVILTECHNIKER:INNEN KAMMER

LEBENDIGE ORTE

LEBENDIGE GEMEINDE

MIT UNSEREM ANGEBOT „LEBENDIGE ORTE - LEBENDIGE GEMEINDE“ SETZEN WIR ALS LANDENTWICKLUNG STEIERMARK AUF STARKE WURZELN. WIR BIETEN UNTERSTÜTZUNG BEI DER ENTWICKLUNG IHRER GEMEINDE - UM AUS GEMEINDEN ORTE DER GEMEINSCHAFT UND DES MITEINANDERS ZU MACHEN.

3 SCHRITTE
3 MONATE

UNSER BASISPROZESS
„LEBENDIGE ORTE -
LEBENDIGE GEMEINDE“

€ 6.300,-

WAS SIND DIESE STARKEN WURZELN?

Wir erarbeiten in drei Monaten konkrete, realistisch umsetzbare Handlungsempfehlungen zur Gestaltung und Belebung ihrer Gemeinde.

Im Rahmen unseres dreimonatigen Prozesses „LEBENDIGE ORTE - LEBENDIGE GEMEINDE“ evaluieren wir bestehende Konzepte und Leitbilder, wir analysieren den Status Quo und entwerfen einen klaren Maßnahmenplan und konkrete Förderempfehlungen.



1 WIR ERHEBEN DEN IST-ZUSTAND BESTANDSAUFNAHME & ANALYSE

bestehender Konzepte sowie der ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten der Gemeinde

2 WIR BETEILIGEN BETEILIGUNG & STRATEGIE

unter Einbindung sämtlicher Stakeholder und Zielgruppen

3 WIR SÄEN IDEEN, SIE ERNTEN GEMEINSCHAFT MASSNAHMENPLAN & FÖRDERBERATUNG

mit Übergabe eines Gemeinde-Baumes

Ist die Basis -dieses starke Wurzelwerk- geschaffen, begleiten wir Ihre Gemeinde mit aufbauenden Angeboten. In allen Bereichen, über alle Generationen.

MEHR INFOS: www.landentwicklung-steiermark.at/produkte

ZELTWEG



#miteinander Ortszentren sind lebendige Systeme. Sie funktionieren ähnlich wie Organe im menschlichen Körper, die zwar einzeln arbeiten, aber voneinander abhängig sind, und sich gegenseitig unterstützen.

MARKUS RIEGER, BSC MSC
LANDENTWICKLUNG STEIERMARK, REGION: OBERSTEIERMARK WEST



FROHNLEITEN

#ortsbegehung Kinder sind unsere Zukunft. Sie sind der Schlüssel zu einer lebendigen und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Wenn wir den Ortskern zukunftsfähig gestalten wollen, ist die Meinung unserer jungen Bürgerinnen und Bürger nicht nur wichtig, sondern unumgänglich.

MAG. JOHANNES WAGNER BÜRGERMEISTER STADTGEMEINDE FROHNLEITEN

#kindergemeinderat #dieweltmitkinderaugensehen

Bei unseren Kindergemeinderäten werden oft Ortsbegehungen durchgeführt, wo die Kinder ihre Gemeinde erkunden und als Forscher:innen agieren. Sie achten auf Verkehrssicherheit, das Ortsbild, und welche Menschen sich im Ortskern aufhalten. Eine Form der Beteiligung, die das Bewusstsein für eine lebendige Gemeinschaft stärkt, wie in Frohnleiten und Mooskirchen.



MARLENE BÜCHLER, BA MA
LANDENTWICKLUNG STEIERMARK, FACHBEREICH: KINDER UND JUGEND

MOOSKIRCHEN



#kindersindunserezukunft Die Bildung des Kindergemeinderates halte ich für eine geniale Fügung. Wir geben unserer Jugend so die Möglichkeit, mit Erwachsenen in Kontakt zu treten, Anregungen aus ihrer Sicht zu machen. Als gewählte Organe tun wir gut, die Meinungen unserer „Nachfolger“ ernst zu nehmen und Vorschläge, wo möglich, zu realisieren.



ENGELBERT HUBER
BÜRGERMEISTER MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN



SCHEIFLING

#einmarktplatzentsteht #perspektivenwechsel Wenn Menschen, wie das Team der Landentwicklung Steiermark, von außen kommen, die den Ort nicht so kennen, werden auch mal ganz andere Ideen eingebracht.

GOTTFRIED REIF BÜRGERMEISTER MARKTGEMEINDE SCHEIFLING

ROHR AN DER RAAB

#akzeptanzbrauchteteiligung Hätten wir nur gute Architektur gekauft, wäre der Dorfplatz vermutlich auch sehr schön geworden. Aber vielleicht wäre etwas gebaut worden, was es nicht braucht, und, was entscheidend ist, die Akzeptanz in der Bevölkerung würde fehlen. Durch den Beteiligungsprozess mit der Landentwicklung Steiermark wurde dem neuen Dorfplatz eine besondere Identität gegeben und dadurch auch das Leben im Ort nachhaltig gefördert.

GERHARD KRAINER
VIZEBÜRGERMEISTER DER GEMEINDE EDELSBACH



ST. BARTHOLOMÄ

#leitbild #baukultur Ortsteilgespräche, die wir in Gemeinden durchführen, zeigen Bürgerwünsche auf und fördern Engagement für die Gemeinde. Dies stärkt nicht nur Ortsteile, sondern belebt auch das Gemeindezentrum.

MARTIN GREINER, BSC MSC
LANDENTWICKLUNG STEIERMARK, REGION: STEIRISCHER ZENTRALRAUM



Architekt:innen können die Ideen und Wünsche der Bevölkerung visualisieren, in Bildern darstellen und so eine neue Diskussionsgrundlage schaffen. Partizipative Prozesse müssen professionell moderiert werden und erlauben allen Bevölkerungsgruppen, an der Mitgestaltung des öffentlichen Raumes oder der Entwicklung der Nutzung öffentlicher Gebäude teilzunehmen, wie in Kitzreck oder Pöllau.

DIPL.-ING. PETER PRETTERHOFER
ARCHITEKT

SINABELKIRCHEN

#aufenthaltsqualität #LA21

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen setzt durch einen Beteiligungsprozess auf Ortskernstärkung und die Zusammenarbeit der Katastralgemeinden in enger Kooperation mit dem steirischen Ortskernkoordinator Dipl.-Ing. Stefan Spindler, BSc und der Abteilung 17.



DANIEL STEINER, BSC
LANDENTWICKLUNG STEIERMARK, REGION: OSTSTEIERMARK

ST. MAREIN BEI GRAZ

#alltagsraum #gelebtesmiteinander Beteiligung bringt vor allem eine Sensibilisierung für Bürger:innen und für Verantwortliche. Wo liegen die Stärken? Wo liegen die Schwächen? In Folge können Defizite korrigiert und eine gemeinsame Zukunftsstrategie entwickelt werden.

ING. FRANZ KNAUHS BÜRGERMEISTER ST. MAREIN BEI GRAZ





BESUCHEN SIE UNS!



EINBLICKE IN DIE UMSETZUNG DER
LANDENTWICKLUNG STEIERMARK

Verein Landentwicklung Steiermark

Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock
8010 Graz, Österreich, Steiermark
+43 (0) 316 / 82 48 46
office@landentwicklung-steiermark.at

Geschäftsführerin: Mag.^a Sandra Höbel
ZVR-Nr- 827495596